



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen  
vom 25. April 2010

---

## Meisterschaftsspiel

**FC Entfelden : FC Spreitenbach 0:5 (0:1)**

### FC Entfelden

Olivia Koch, Tatjana Steffen, Safija Giumma, Sybille Gloor, Melanie Kolic (Marina Bajic, Chantal van Osselen), Sabrina Vasi, Nadja Wyss, Jenny Vogel, Loredana Rosano (Steffi Fleck), Alexandra Bitterli, Aleksandra Papic (Angela Gavranic)

### Abwesend

Lucijana Tomic (Verletzt), Ljupka Cvijanovic (Ferien), Laura Menge (nicht im Aufgebot), Tamara Würzler (nicht im Aufgebot), Natascha Richner (Arbeit), Patricia Oberholzer (abwesend), Carla Riss (Ferien)

### Tore

44. Min. 0:1  
54. Min. 0:2  
65. Min. 0:3  
70. Min. 0:4  
76. Min. 0:5

### Bemerkungen:

Nach den ersten sieben ereignislosen Spielminuten ergriffen die Gäste aus dem Ostargau die Initiative und erspielten sich Chance um Chance im 4-Minuten-Takt und hatten in der 21. Spielminute gar einen Lattenschuss zu verzeichnen. Nach einer halben Stunde kamen die Entfelderinnen mit einem Freistoss zu ihrer ersten Torchance. Da aber der vorgesehene Freistosstrick nicht genau ausgeführt wurde, blieb es bei einem harmlosen Schuss auf das gegnerische Gehäuse. In der 44. Spielminute konnten die Spreitenbacherinnen von einem Missverständnis in der Verteidigung der Entfelderinnen profitieren und das erste Tor der Partie erzielen. Während dieser ganzen ersten Halbzeit wirkten die Einheimischen wie gelähmt.

Wer nun glaubte, dass die zweite Halbzeit engagierter angegangen werde, sah sich bald getäuscht. Nach einer guten Parade der Entfelder Hüterin waren es in der 54. Minute die Spreitenbacherinnen, welche wieder auf Grund eines Verteidigungsfehlers das 0:2 bejubeln konnten. 10 Minuten später beklagten die Gäste einen Pfostentreffer, ehe 1 Minute später nach einer verunglückten Faustabwehr der Torhüterin (der Ball flog einer Gästespielerin an den Kopf und fiel ins Tor) das 0:3 zustande kam. In den nächsten 3 Spielminuten folgten die einzigen Highlights aus Entfelder Sicht. Sabrina Vasi tankte sich energisch durch und schoss scharf auf das gegnerische Tor, sah ihren Schuss aber von der Torfrau gehalten. Im nächsten Angriff versuchten es Sabrina und Alexandra im Doppelpass. Der Abschlussversuch von Alexandra konnte im letzten Augenblick von einer Verteidigerin vereitelt werden. Nach einer schnell ausgeführten, schönen Gegenstosskombination zogen die Ostargauerinnen nach 70 Minuten auf 0:4 weg. Krönender Abschluss für die Siegerinnen war ein herrliches Tor in die hintere, hohe Torecke zum Schlussresultat von 0:5 in der 76. Minute.

Der Sieg der Spreitenbachrinnen ist auch in dieser Höhe absolut verdient. Von einem Spitzenkampf war nichts zu sehen. Die Enfelderinnen wirkten müde und auf allen Positionen komplett überfordert. Einziger Lichtblick waren einige sehenswerte Flügelläufe von Sabrina in der 2. Halbzeit. Trotzdem freuen uns auf die nächsten Spiele. Ihr könnt es doch viel besser!!!

Bericht von Fritz Schmidli (vielen Dank!)